



Grindel diskutiert in Bückerburg

BÜCKEBURG. Reinhard Grindel ist ein viel beschäftigter Mann. Ob Papst-Audienz mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft oder UEFA-Kongress in Helsinki: Der DFB-Präsident (seit einem Jahr im Amt) hat als Chef des größten Sportfachverbandes der Welt das große Ganze im Auge – oder sollte es bei etwa sieben Millionen Mitgliedern zumindest haben. Am Freitag, 21. April, ab 18.30 Uhr kommt der gebürtige Hamburger und Mitglied des Rotenburger SV auf Einladung des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Maik Beermann und des VfL Bückerburg für eine Podiums-Diskussion in den Bücker-

 **SPORTBUZZER**

ger Rathaussaal. Das übergeordnete Thema „Zukunftschancen und Entwicklungsperspektiven der Amateurvereine“ verspricht, spannend zu werden. Während Amateurvereine um die Existenz kämpfen, boomt der Profi-Fußball. Vom Geld kommt aber an der Basis wenig an – so der Vorwurf. Die SN sind als Medienpartner dabei, moderieren den Abend und werden über einen Stream auf der Facebook-Seite des sn-sportbuzzers live berichten. Wer Interesse am Thema habe, solle einfach vorbei schauen, so der VfL-Vorsitzende Martin Brandt. Einlass ist ab 18 Uhr.

FOTO: DPA